

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Ausgebaut:** Mit vier neuen Kitas vergrößert die Stadt das Kinderbetreuungsangebot
- **Vorausgeschaut:** Die Elektrifizierung der Linie A und ihre Auswirkungen
- **Zurückgeblickt:** Große Ausstellung über die Künstlerkolonie Dachau von 1880 bis 1920



Kanzlerin Merkel in der KZ-Gedenkstätte, S. 9

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Rollirally:** Ein neues Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung
Kinder: Der neu gestaltete Spielplatz in der Liegnitzer Straße ist eröffnet
Unterschrift: Kanzlerin Merkel trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein
- 05 **Jugend:** Online-Adressfinder für Jugendliche und Eltern
Wintersport: Die städtische Kunsteisbahn bietet auch Schlittschuhe zum Ausleihen
Wahlen: Im Januar wird der Dachauer Seniorenbeirat neu gewählt
Informationsaustausch: Seniorenbeirat zu Besuch bei den Kollegen in Neuburg

HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

- 06 **Kinderbetreuung:** Drei neue Kitas haben im Herbst eröffnet
- 08 **Ausbau der Linie A:** Elektrifizierung verursacht erhebliche Beeinträchtigungen im Straßenverkehr
- 09 **Historischer Moment:** Kanzlerin Angela Merkel zu Besuch in der KZ-Gedenkstätte

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Kultureller Adventskalender:** Besinnliche Veranstaltungen zur Weihnachtszeit
- 14 **Die Kabarettisten kommen:** Ottfried Fischer und Co. zu Gast in Dachau
- 15 **Musik, Theater und mehr:** Veranstaltungen in der Kultur-Schranne
Geburtstagskonzert: Christian F. Benning spielt im Schloss
- 16 **Spitzenklassik:** Die Schlosskonzerte der Saison 2014
- 18 **Anno dazumal:** Die Künstlerkolonie Dachau von 1880 bis 1920
- 19 **Lustig und lehrreich:** Die Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei
- 20 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen in der Stadt

DACHAU AKTUELL

- 22 **Gut gebaut:** Die Preisträger des Gestaltungspreis 2013
- 24 **Abschied I:** Hauptamtsleiter Günther Domcke im Ruhestand
- 25 **Abschied II:** Stadtbau-Geschäftsführer Gottfried Hahn im Ruhestand
Hilfsbereitschaft: Wie die Dachauer den Betroffenen des Brandunglücks halfen
- 26 **Suche:** Stadtbücherei braucht ehrenamtliche Helfer für Zweigstelle Ost
Auszeichnung: Ingrid Sedlbauer erhielt Ehrenamtspreis des BLSV
Eis und Schnee: Räum- und Streupflicht im Winter
Hilfe vor Ort: Die Dachauer Bürgerstiftung

RATHAUS FÜR ALLE

- 27 **Sitzungstermine und Beschlüsse**
Impressum

MUSIK-TICKER

Konzerte in der Kultur-Schranne

Das Musikprogramm in der Dachauer Kultur-Schranne. Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr:

+++ 15.11: Jim Black Trio, Jazz e.V., 20 € +++ 21.11.: Gabriele Pezone (Fondi), Klavier-Konzert, frei +++ 23.11.: Boxhead, Hard Rock & Blues, 8/5 € zzgl. VVK, info@boxhead.de, AK +++ 28.11.: Goya Royal & the Moonband, 13 € zzgl. VVK, München Ticket, 15 € AK +++ 29.11.: Acoustic Guitar Lounge, frei +++ weitere Veranstaltungen in der Kultur-Schranne siehe S. 15 und S. 20 im Kalender in der Rubrik Kabarett & Theater

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

das Jahr 2013 geht allmählich zu Ende. Es war, das kann man jetzt schon resümieren, ein sehr gutes Jahr für die Stadt Dachau. Im September konnten wir gleich vier neue Kindertageseinrichtungen in Betrieb nehmen. Damit konnten wir das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in der Stadt weiter ausbauen. Über die neuen Kitas informieren wir Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 6 und 7. Aber ich muss leider auch etwas Wasser in den Wein gießen: Denn die Kinderbetreuung kostet eine Menge Geld. Nicht nur der Bau neuer Kitas, sondern vor allem auch der Betrieb und das Personal. Im kommenden Jahr beträgt das Defizit in diesem Bereich voraussichtlich 8,3 Millionen Euro. Die Einnahmen der Stadt durch die Erhebung von Kita-Gebühren machen mit etwa 700.000 Euro nicht einmal ein Zehntel dieses Defizits aus. Ich habe an dieser Stelle schon mehrmals darauf hingewiesen, dass die steigenden Kosten der Kinderbetreuung nicht allein den Eltern und den Kommunen überlassen werden können: Der Staat muss endlich mit ins Boot.

Mit der Forderung nach einer angemessenen Beteiligung des Staates an den Kosten für den Betrieb der Kitas bin ich freilich längst nicht mehr allein. Viele Oberbürgermeisterkollegen in Bayern und ganz Deutschland sind derselben Meinung. Die Ausgaben für Kinderbetreuung rauben den Städten und Gemeinden immer mehr die Luft für notwendige Investitionen in anderen Bereichen. Wegen unserer grundsoliden Haushaltsführung in den vergangenen Jahren trifft uns das noch nicht so schlimm wie andere Städte, aber dennoch beeinträchtigen die Betreuungskosten unseren Investitionsspielraum erheblich. Die Finanzierung der Kinderbetreuung muss gerechter geregelt werden. Dafür werde ich mich weiterhin über den Bayerischen Städtetag und im Gespräch mit Bundes- und Landespolitikern vehement einsetzen. Ich hoffe, dass sich bei der Kita-Finanzierung bald etwas verändert.

Apropos Veränderung: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Ob der griechische Philosoph Heraklit mit dieser Behauptung richtig liegt, das konnte man in den vergangenen Jahren angesichts des geplanten Ausbaus der Linie A durch die Deutsche Bahn AG doch arg bezweifeln. Denn in Sachen

Elektrifizierung der Bahnlinie zwischen Dachau und Altomünster tat sich lange nichts. Im kommenden Jahr wird sich das ändern. Die Bahn will dieses für zahlreiche Landkreis-Gemeinden so wichtige Projekt bis Ende 2014 umsetzen. Auch in Dachau, nämlich in Webling und Etzenhausen, wird es während der Bauarbeiten leider zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Über das Ausbauprojekt und die anstehenden Straßensperrungen informieren wir Sie auf Seite 8.



Abschließend noch zu den eindeutig schönen Dingen des Lebens. Dazu zählen für mich zweifellos Kunst und Kultur. Wenn ich mir die vielen Veranstaltungsankündigungen (S. 12 – 20) ansehe, dann geht mir das Herz auf als Oberbürgermeister dieser Stadt. Bei uns in Dachau stellen öffentliche und private Veranstalter sowie Vereine ein Kulturprogramm auf die Beine, das in seiner Vielfalt und Qualität einfach herausragend ist für eine Stadt unserer Größenordnung. Wir können uns in den kommenden Wochen auf eine ganze Reihe wunderbarer Veranstaltungen freuen – zum Beispiel auf zahlreiche Adventskonzerte, auf Theater und Kabarett sowie auf die große Ausstellung „Die Künstlerkolonie Dachau von 1880 bis 1920“, die ab dem 15. November in der Gemäldegalerie und dem Bezirksmuseum zu sehen ist (S. 18).

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.

Peter Bürgel
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Die Rollirally – ein neues Freizeitangebot für Menschen mit Körperbehinderung

Sich austauschen, neue Leute kennenlernen, gemeinsam etwas unternehmen – das sind die Ziele des offenen Freizeittreffs Rollirally. Jeden Donnerstag um 17 Uhr ist Stammtisch im Restaurant Finale beim ASV Dachau. Außerdem gibt es gemeinsame Aktivitäten, demnächst z. B. einen Besuch auf dem Tollwood, Kochen, einen Spiele- und einen Filmabend. Die Gruppe, auf dem Foto bei einem Besuch im Zoo, organisiert sich selbst und wird von der Caritas-Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung in Dachau unterstützt. Sie ist auch offen für Menschen ohne Behinderung, denn Inklusion ist das oberste Ziel. Interessenten können einfach zum Stammtisch kommen oder sich an die Kontaktstelle (08131/2981900) wenden.



Getestet und für gut befunden: Neu gestalteter Spielplatz in Dachau-Ost eröffnet

Von Experten getestet und für gut befunden. Was Spielplätze betrifft, sind natürlich Kinder die besten Experten. Und die ließen sich bei der offiziellen Einweihung des Spielplatzes an der Liegnitzer Straße in Dachau-Ost auch vom schlechten Wetter nicht die Freude an den neuen Spiel- und Klettergeräten nehmen. Den Regenjacken und Matschhosen sowie den darin verstauten Kindern des Kindergartens Wirbelwind konnte der strömende Regen bei der Erkundung der neuen Spielgeräte und Klettergerüste jedenfalls nichts anhaben. Die Stadt hat den über 20 Jahre alten Spielplatz für insgesamt 193.000 Euro komplett erneuert. Große Liegen und Tisch-Bank-Kombinationen machen die Grünanlage auch für Erwachsene zu einem attraktiven Freizeittreffpunkt.

Eintrag im Goldenen Buch

Bei ihrem Besuch in Dachau hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel im August als erste amtierende Regierungschefin der Bundesrepublik Deutschland ins Goldene Buch der Stadt Dachau eingetragen. Zwar zierte das Goldene Buch auch eine Unterschrift von Helmut Kohl, der bei seinem Besuch im Jahre 1981 allerdings noch nicht Kanzler war. Einen Bericht über Merkels Besuch in der KZ-Gedenkstätte finden Sie auf Seite 9.



ORIENT – Der Adressfinder für Eltern und Jugendliche

Informationen und Adressen rund um Freizeit, Bildung und Beratung, das bietet der Adressfinder ORIENT auf der städtischen Homepage unter www.dachau.de/orient. In den Kategorien Interessensvertretung, Schule, Hort, Freizeit und Bildung sowie Beratung und Hilfe können Eltern und Jugendliche mit wenigen Klicks Wissenswertes über zahlreiche Angebote für die Dachauer Jugend erfahren, z.B. über den Skaterpark (Foto). Einrichtungen, die im Adressfinder erscheinen möchten, können sich per E-Mail an jugendundintegration@dachau.de wenden.



Wintersport für jedermann auf der Kunsteisbahn

Die städtische Kunsteisbahn hat wieder geöffnet. Diese ist nicht nur geeignet für geübte Kufenflitzer und Pirouettendreher, sondern auch für Anfänger. Denn Kinder und Erwachsene, die keine eigenen Schlittschuhe haben, können sich bei Hinterlegung eines Ausweises für 2 Euro Schlittschuhe in den Größen 26 bis 47 sowie Lauflernhilfen ausleihen. Die Kunsteisbahn ist täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet, mittwochs zusätzlich von 10 bis 12 Uhr, 16.30 bis 18.30 Uhr und 19 bis 21 Uhr, freitags zusätzlich von 16.30 bis 18.30 und 19 bis 21.30 Uhr, samstags zusätzlich von 16.30 bis 18.30 Uhr und sonntags zusätzlich von 9.30 bis 12 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr. Für Erwachsene kostet der Eintritt 3 € (Zehnerkarte 20 €), für Kinder bis 15 Jahren 1 € (Zehnerkarte 7 €).

Seniorenbeirat: Erfahrungsaustausch mit den Kollegen aus Neuburg

Wie arbeiten die Seniorenbeiräte in anderen Städten? Welche Projekte verfolgen sie, welche Ziele haben sie? Darüber haben sich die Mitglieder des Dachauer Seniorenbeirats (Foto) heuer bei ihren Kolleginnen und Kollegen in Neuburg an der Donau informiert. Der rege Erfahrungsaustausch brachte für beide Seiten neue Erkenntnisse.



Seniorenbeirat wird im Januar neu gewählt

Im Januar wird der Seniorenbeirat der Stadt Dachau für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Das maximal 15 Mitglieder umfassende Gremium berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung auf dem gesamten Gebiet der Seniorenarbeit. Der Seniorenbeirat kann Vorschläge, Stellungnahmen und Anträge formulieren, die dann im Stadtrat oder dem zuständigen Stadtratsausschuss behandelt werden. Wahlberechtigt sind alle Dachauer Bürgerinnen und Bürger, die spätestens am 1. Januar 2014 das 63. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigten werden von der Stadt per Brief benachrichtigt. Die Abstimmung erfolgt per Briefwahl.



Kein Spielgeld: Die Stadt gibt viele Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung aus.

KINDERBETREUUNG IN DACHAU

Ausbau schreitet voran: Vier Kita-Neubauten eröffnet

Seit Jahren investiert die Stadt viele Millionen Euro in den Ausbau der Kinderbetreuung. Im September wurden gleich vier neue Einrichtungen eröffnet: Der Hort und Kindergarten Am Bach, der Kindergarten mit Kinderkrippe Mariä Himmelfahrt, die Kindervilla St. Klara und der Kindergarten und Hort Steinlechner-Hof. Mit der Zahl der Einrichtungen steigen auch die Kosten für den Betrieb – ein strukturelles Problem für alle Kommunen.

AM BACH:

Hort und Kindergarten in Grundschulnähe

Mit dem Hort und Kindergarten Am Bach in der Eduard-Ziegler-Straße ist das Betreuungsangebot in Dachau-Süd deutlich ausgebaut worden. In unmittelbarer Nähe zur Grundschule hat die Stadt östlich des Viehgassenbachs ein dreigeschossiges Gebäude für die Betreuung von 100 Kindern errichtet. Die Gesamtkosten für das Haus samt Außenanlagen betragen 3,9 Millionen Euro. Die Stadt betreibt den Hort und Kindergarten Am Bach selbst.



Seit September in Betrieb: Die neue Kita Am Bach.

MARIÄ HIMMELFAHRT:

Neubau schafft auch Platz für Krippe

Der Neubau in der Joseph-Effner-Straße 35 in Dachau-Süd ist ein Ersatz und eine Erweiterung zugleich. In den 70er Jahren wurde dort ein Kindergarten gebaut, der sich als nicht mehr sanierungsfähig erwiesen hat. Deshalb wurde ein Neubau nötig. Um das Angebot an Krippenplätzen in Dachau auszuweiten, wurde nun nicht nur ein neues Haus für die vier Kindergartengruppen errichtet, sondern auch für zwei Krippengruppen. Der Neubau samt Außenanlagen kostete insgesamt 3,9 Millionen Euro. Die Trägerschaft hat die Caritas übernommen. Im Neubau ist Platz für 100 Kindergarten- und 26 Krippenkinder.



Moderner und heller Neubau, große Freiflächen: Kindergarten und Krippe Mariä Himmelfahrt in Dachau-Süd.

ST. KLARA:

Spielfreude bei Kindern und Musikern

In der Kindervilla St. Klara in der Friedenstraße 17 sind fünf Krippengruppen für insgesamt 65 Kinder untergebracht. Hinzu kommt eine weitere Kindergartengruppe. Das zweistöckige Gebäude kostete mit Außenanlagen insgesamt 5,4 Millionen Euro. Betrieben wird die Einrichtung vom Franziskuswerk Schönbrunn, das auch die Trägerschaft der benachbarten Kinderkrippe St. Franziskus in der Friedenstraße 4 innehat. Auch im Keller des Neubaus herrscht große Spielfreude. Dort wird aber nicht mit Bauklötzen und Puppen gespielt, sondern mit Gitarren, Trommeln und allerlei anderen Instrumenten. Denn in den Keller hat die Stadt acht Bandübungsräume für Dachauer Musiker gebaut. Wegen der unterschiedlichen Nutzungszeiten und getrennter Eingänge ist diese doch recht ungewöhnliche Kombination kein Problem. Die Stadt will mit der günstigen Vermietung der Räume an Dachauer Bands die aktuell qualitativ hervorragende lokale Musikszene unterstützen.

STEINLECHNER-HOF

Jetzt Platz für sechs Gruppen

Der Kindergarten und Hort Steinlechener-Hof in der Augsburger Straße 62 ist für 4 Millionen Euro erweitert worden. Dort ist nun Platz für vier Hort- und zwei Kindergartengruppen. Bisher waren auf dem Gelände nahe der Altstadt zwei Hortgruppen untergebracht. Träger der Einrichtung ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Weitere Projekte

Mit der Eröffnung der vier genannten Kindertageseinrichtungen sind die Maßnahmen der Stadt zur Ausweitung des Angebots keineswegs beendet. Die Krippe St. Franziskus in der Friedenstraße 4 wird momentan für 1,5 Millionen Euro von vier auf sechs Gruppen (insgesamt 78 Kinder) erweitert. Des Weiteren hat der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats im Oktober einer privaten Initiative eine Bedarfsanerkennung für vier Krippengruppen (52 Plätze) und zwei Kindergartengruppen (50 Plätze) erteilt. Diese Kita soll in unmittelbarer Bahnhofsnähe westlich der Bahnlinie entstehen.

ZWISCHENRUF

Kommunen nicht alleine lassen

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen steigt seit Jahren. Das wird sich auch in absehbarer Zukunft nicht ändern. Dieser gesellschaftlichen Entwicklung trägt die Stadt mit dem Bau zahlreicher Kitas Rechnung. Apropos Rechnung: Die geht leider nicht mehr auf. Denn nicht nur der Bau der Kitas, den der Staat mit Fördergeldern unterstützt, kostet Geld, sondern auch der Betrieb. Vor allem die Personalkosten belasten die Haushalte der Kommunen immer mehr. 2014 wird das Defizit (Ausgaben für den Betrieb der städtischen Kitas und Zuschüsse für andere Kita-Träger abzüglich der Einnahmen vor allem aus Gebühren und staatlichen Zuweisungen) voraussichtlich über 8,3 Millionen Euro betragen. Diese Jahr für Jahr steigenden Belastungen stellen selbst eine finanziell kerngesunde, fast schuldenfreie Kommune wie die Stadt Dachau vor ein strukturelles Problem: Es ist kaum noch Geld für Investitionen übrig. Die Forderung der Kommunen nach einer stärkeren Beteiligung des Staates an den Betriebskosten ist nicht neu, aber sie wird immer drängender. Kinderbetreuung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb sollte sich auch der Staat angemessen an den Kosten beteiligen.



Mehr Luft nach oben: Das braucht die Linie A künftig unter der Brücke in Webling. Wegen der Oberleitungen sind umfangreiche Umbauarbeiten nötig – und leider auch eine wochenlange halbseitige Straßensperrung.

BAHNLINE DACHAU ALTOMÜNSTER

Ausbau der Linie A bis Ende 2014

Gerade konnte sie ihr 100-jähriges Bestehen feiern, die Lokalbahn zwischen Dachau und Altomünster. Nun, in ihrem 101. Lebensjahr, steht das „Bummer!“ vor einer immensen Verjüngungskur: 2014 wird die Deutsche Bahn AG die Linie A elektrifizieren. Das bringt erhebliche Veränderungen: Es fahren deutlich mehr Züge. Aber die attraktiven Direktverbindungen zwischen Dachau und München fallen weg. Und während der Bauarbeiten müssen auch Straßen gesperrt werden. Ein Überblick:

Was wird gemacht?

Zwischen Dachau und Altomünster werden 600 Oberleitungsmasten errichtet, der Streckenverlauf für eine Erhöhung der Fahrtgeschwindigkeit angepasst, in Erdweg und Schwabhausen werden Begegnungsstellen gebaut. Nach dem Ausbau können auf der Linie Elektro-Züge statt der bisherigen Dieselloks eingesetzt werden.

Was ändert sich?

In den Hauptverkehrszeiten (6 bis 9, 13 bis 14 und 16 bis 19 Uhr) verkehren die Züge im 30-Minuten-Takt. Die Fahrtzeit von Dachau nach Altomünster verringert sich um 7 Minuten auf 34 Minuten. Aber: Die Direktverbindungen zwischen Dachau und dem Hauptbahnhof München ohne Zwischenhalt (wochentags 3 Züge von Dachau nach München und 4 in entgegengesetzter Richtung, Fahrtzeit 14 Minuten) entfallen, da auch die Linie A die Zwischenhaltestellen bedienen wird (Fahrtzeit 22 Minuten).

Direktverbindungen zwischen Dachau und dem Hauptbahnhof gibt es dann nur noch mit dem Regionalexpress.

Achtung, Baustelle!

Entlang der gesamten Strecke müssen wegen der Baumaßnahmen Straßen teilweise wochenlang gesperrt werden. Auch in Dachau: In Webling wird die Augsburgs Straße (St 2047) voraussichtlich von Kalenderwoche (KW) 20 bis 25 (12.05. bis 22.06.) halbseitig gesperrt. Der Grund: Damit die Stromleitungen unter der Straßenbrücke durchpassen, müssen die Gleise abgesenkt und Veränderungen an der Brücke vorgenommen werden. Und in Etzenhausen wird die Freisinger Straße am Bahnübergang wegen Arbeiten am Trassenverlauf und am Übergang von KW 27 bis 33 (30.06. bis 17.08) halbseitig gesperrt, in KW 32 (04. bis 10.08) ist sogar eine Vollsperrung notwendig (Angaben gemäß Zeitplan der DB Netze).

Vorsicht, Vollsperrung!

Auf der Bahnlinie selbst heißt es gut ein halbes Jahr lang: Nichts geht mehr. Die Strecke zwischen Dachau und Altomünster wird vom 28. April bis 17. November komplett gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet, überwiegend mit großen Gelenkbussen.

Wann ist alles fertig? Und was kostet das?

Ursprünglich sollten die Bauarbeiten zwei Jahre dauern. Jetzt will die Bahn den Ausbau komplett im Jahr 2014 bewerkstelligen und den Zugverkehr am 17. November wieder aufnehmen. Die Bahn schätzt die Kosten auf gut 50 Millionen Euro. Die Elektrifizierung bezahlt die Bahn, teilweise mit Fördermitteln des Freistaats.

HISTORISCHER MOMENT

Kanzlerin Merkel in der KZ-Gedenkstätte

Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat mit Bundeskanzlerin Angela Merkel eine amtierende Regierungschefin die KZ-Gedenkstätte besucht. Der KZ-Überlebende und Dachauer Ehrenbürger Dr. Max Mannheimer hatte die Kanzlerin dazu eingeladen.



Merkel legte am Internationalen Mahnmal einen Kranz nieder und gedachte der ermordeten Häftlinge. „Die Erinnerung an diese Schicksale erfüllt mich mit tiefer Trauer und Scham“, sagte die Kanzlerin. Während ihres Aufenthalts sprach sie mit Max Mannheimer und weiteren Überlebenden des KZ Dachau. Merkel bedankte sich für die Einladung: „Danke, dass Sie uns eine Brücke bauen in die Vergangenheit – das ist alles andere als selbstverständlich.“ Mannheimer nannte den Besuch der Kanzlerin „eine große Ehre für uns Überlebende. Mit ihrem Besuch wird sich für immer verbinden, dass die Gräueltaten der Vergangenheit nie vergessen werden.“

Der Besuch der Kanzlerin ist auch eine Würdigung Dachaus als Gedenk-, Lern- und Erinnerungsort. Die Erinnerung an den Terror der Nazi-Zeit aufrecht erhalten und den Opfern gedenken, gehört zum Selbstverständnis der Stadt Dachau. Anfang November gedachten Dachauer Politiker, Bürger und Holocaust-Überlebende gemeinsam im Rathaus zum



Gemeinsames Gedenken: Kanzlerin Angela Merkel, Dr. Max Mannheimer und Kultusminister Ludwig Spaenle (links oben). Darunter: Die Kanzlerin vor dem Internationalen Mahnmal.

75. Jahrestag der Pogromnacht den Opfern dieser Terrornacht. Im August reisten OB Peter Bürgel und Mitglieder des Stadtrats nach Krakau und legten in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau einen Kranz nieder.

DIENSTAG, 10. DEZEMBER, 18 UHR

Dachau-Preis für Zivilcourage geht an Initiative „Zossen zeigt Gesicht“

Der Dachau-Preis für Zivilcourage wurde 2005 von der Stadt gestiftet und wird alle zwei Jahre verliehen. Mit dem Preis ehrt die Stadt Menschen, die sich mit Mut für die Rechte von Verfolgten und diskriminierten Minderheiten einsetzen. Heuer geht der Preis an Jörg Wanke und die Bürgerinitiative „Zossen zeigt Gesicht“, die sich in der Kleinstadt bei Berlin den Aktivitäten von Neonazis entgegenstellt. Jörg Wanke wurde mehrfach bedroht und musste einen Anschlag auf sein Wohnhaus erleben. Das Büro der Initiative wurde 2010 durch einen Brandanschlag zerstört.

➔ Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2-6

Große Ehre für einen großen Freund der Stadt



Raymond Frugier, Bürgermeister von Oradour-sur-Glane, erhielt im Dachauer Rathaus den Montgelas-Preis 2013. Mit diesem Preis zeichnet die Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit Personen aus, die sich in besonderer Weise für die deutsch-französi-

sche Freundschaft einsetzen. In Oradour-sur-Glane richtete die Waffen-SS 1944 ein Massaker an der Zivilbevölkerung an und ermordete 642 Männer, Frauen und Kinder. Im September besuchte Bundespräsident Joachim Gauck die Gedenkstätte in Oradour. Bereits in den Jahren davor entstanden erste Kontakte zwischen Oradour und Dachau. Als Zeichen der Aussöhnung lud Raymond Frugier OB Peter Bürgel als ersten deutschen Politiker 2011 zur Gedenkfeier an die Opfer des Massakers ein. OB Bürgel: „Raymond Frugier ist ein wahrer und großer Freund Dachaus.“

Stadtwerke Dachau

Leben Sie wohlig ...

... mit **VarioWärme**,
dem günstigen Erdgasstarif
der Stadtwerke Dachau.
Einfach Heizung anstellen
und zurücklehnen.

% Auch in 2014
stabile Preise!
Steigen Sie **jetzt** auf
VarioWärme um!

Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Erdgas

Strom

Vario
wärme

www.stadtwerke-dachau.de

Guthaben aufladen –
mehr Sicherheit beim
Online-Shopping.



Damit Sie zumindest finanziell nicht überrascht werden.

Mit der Prepaid Karte haben Sie Ihre Ausgaben immer im Griff.



 Sparkasse
Dachau

Mit der Visa Prepaid Karte verlieren Sie beim Online-Shopping die Ausgaben nicht mehr aus den Augen. Laden Sie die Karte einfach vorab mit Guthaben auf und kaufen Sie bequem online ein. Das innovative Sicherheitsverfahren Verified by Visa sorgt für zusätzliche Sicherheit beim Einkaufen im Internet. **Viel Spaß beim Shoppen wünscht Ihnen Ihre Sparkasse Dachau!**

Ihr kultureller Adventskalender

Advent, die staade Zeit, Tage der Besinnung, Ruhe und Einkehr. Oder doch vielmehr Wochen der Hektik zwischen Wühltisch und Weihnachtswahnsinn?

Möglichkeiten zum Innehalten, zur Entspannung und zum Genießen weihnachtlicher Atmosphäre bieten die zahlreichen Dachauer Kulturveranstalter jedenfalls reichlich. Hier ein Überblick. Und wer es eine Nuance weniger besinnlich mag, dem sei „Weihnachten Compact Reloaded“ (Foto rechts) in der Kulturschranne ans Humoristen-Herz gelegt (weitere Informationen dazu auf S. 15).



FREITAG, 29. NOVEMBER BIS MONTAG, 23. DEZEMBER

Christkindlmarkt: Weihnachtlicher Budenzauber in der Altstadt

Der Christkindlmarkt ist der zentrale Treffpunkt für die Dachauer in der Adventszeit. Am 29. November um 16.30 Uhr wird der vom Christkindlmarkt Dachau e.V. veranstaltete Markt offiziell eröffnet. Neben weihnachtlicher Live-Musik gibt es auch heuer wieder eine tägliche Verlosungsaktion mit tollen Gewinnen: Am größten Adventskalender Bayerns, der an der Rathausfassade angebracht wird, öffnet sich jeden Tag ein Türchen. Käufer von Losen können dabei nicht nur einen Tagespreis gewinnen (19 Uhr), sondern haben auch die Chance auf einen der großen Sonderpreise, die am 23. Dezember verlost werden. Jeder Teilnehmer tut mit seinem Loskauf auch etwas Gutes. Denn der Erlös fließt in die Hilfsaktionen der beiden Dachauer Tageszeitungen.

Besondere Auftritte:

- Am Freitag, 29. November spielt zur Eröffnung um 16.30 Uhr die Dachauer Knabenkapelle.
- Am Samstag, 30. November um 18 Uhr tritt die Integrative Band „Das grüne Klapprad“ auf.
- Am Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr spielt das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Dachau.
- Weitere Informationen zum Christkindlmarkt und dem Musikprogramm gibt es auf www.christkindlmarkt-dachau.de.

➔ Rathausplatz, Mo. – Fr. 15 – 20.30 Uhr, Sa. und So. 12 – 20.30 Uhr

FREITAG, 29. NOVEMBER, 20 UHR

Klangwelten: Wuchtiger Ethno-Sound mit Harfe und Erdxylophon

Der Leierkasten e.V. bietet zur Einstimmung auf den Advent wieder einen Klassiker an: die Klangwelten. Heuer wird dabei ein starker, wuchtiger Ethno-Klang im Zentrum stehen. In bewährter Weise moderiert Rüdiger Oppermann das Konzert und klinkt sich ab und an mit seinem mitreißenden Harfensound selbst ins Spiel ein. Diesmal dabei: Jatinder Thakur aus Indien mit Tablas (indisches Schlaginstrument), Nga Jau mit seiner Bootslaute aus Borneo und Mahindra Kahn aus dem indischen Rajasthan mit der Spießgeige. Ein besonderes musikalisches Ereignis ist die Gruppe African Heart Beat aus Uganda mit ihrem Erdxylophon.



➔ Friedenskirche Dachau, Uhdestr. 2, VVK: München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52, 20/16 €

SAMSTAG, 30. NOVEMBER, 14 BIS 18 UHR

Weihnachten bei den Ruckteschells

Unter der Leitung von Sina Weber und Rosemarie Schreiner können sich Kinder auf Weihnachten vorbereiten wie einst die Ruckteschells. Bei Punsch und Bratäpfeln werden Weihnachtssterne und Nussknacker gebastelt. Für maximal 12 Kinder von 7 bis 12 Jahren.

➔ Freies Atelier Sina Weber in der Ruckteschell-Villa, Anmeldung unter 08131/3335966 oder 08131/277931, 15 € plus Materialgeld

SAMSTAG, 30. NOVEMBER, 15.30 UHR

Adventskonzert

Erchana-Orchester Dachau und Chor von St. Peter.

➔ Gnadenkirche Dachau-Ost, Anton-Günther-Str. 1, Eintritt frei

SONNTAG, 01. DEZEMBER, 16 UHR

Adventskonzert

Chor und andere Ensembles von St. Peter sowie Erchana-Orchester Dachau.

➔ St. Peter, St.-Peter-Str. 5, Eintritt frei

SONNTAG, 01. DEZEMBER, 17 UHR

Adventsingens in St. Jakob

Musik und Texte zum Advent unter anderem mit der Chorgemeinschaft Dachau und der Schlossbergmusi.

➔ Pfarrkirche St. Jakob, Augsburg Str. 5, Eintritt frei

SONNTAG, 08. DEZEMBER, 15 UND 16.45 UHR

Der kleine König feiert Weihnachten

Figurentheater Marotte Karlsruhe. Für Kinder ab 3 Jahren. Veranstalter: Leierkasten e.V.

➔ Adolf-Hölzel-Haus, Ernst-Reuter-Platz, VVK München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52, 4,50 €

SONNTAG, 08. DEZEMBER, 18 UHR

Chor und Orchester Heilig Kreuz gibt Adventskonzert

Unter der Leitung von Irmgard Reichl präsentieren Solisten, Chor und Orchester Werke von G. Muffat, R. Führer, F. X. Brixl, J. M. Haydn u.a. Spenden sind willkommen.

➔ Pfarrkirche Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, Einlass 17 Uhr, Eintritt frei

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 15.30 BIS 17.30 UHR

Mit Oma und Opa ins Museum: Weihnachtsduft und Kerzenlicht allüberall

Was machte der Wachszieher und Lebzelter? Kinder können ein fast ausgestorbenes Handwerk kennenlernen und selbst kleine Werke aus Wachs herstellen. Dazu gibt es Lebkuchen und Punsch. Ein Angebot speziell für Großeltern, die mit ihren Enkeln einen besonderen Nachmittag verbringen möchten.

➔ Bezirksmuseum, Augsburg Str. 3, 12 € pro Erwachsenem mit bis zu 2 Kindern, jede zusätzliche Person 5 €; Anmeldung erwünscht unter 08131/5675-13 oder info@dachauer-galerien-museen.de

FREITAG, 13. DEZEMBER, 15.30 UHR

Figurentheater Pantaleon München spielt Frau Holle

Für Kinder ab 5 Jahren. Veranstalter: Leierkasten e.V.

➔ Friedenskirche Dachau, Uhdestr. 2, VVK München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52, 4,50 €

FREITAG, 20. DEZEMBER, 19 UHR

Russische Weihnachtsgeschichten

Konzert und Lesung – es spielt das Duo Alina und Pavel Voiler (Klavier und Querflöte). Ernst Baur liest Texte.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, Eintritt frei

SONNTAG, 22. DEZEMBER, 17 UHR

Heilige Nacht von Ludwig Thoma mit Michael Lerchenberg

Die „Heilige Nacht“ ist ein Klassiker der bayerischen Literatur. Seit Thoma vor beinahe 90 Jahren die Idee hatte, die biblische Legende von Christi Geburt in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, hat der Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren. Michael Lerchenberg schafft es, die einem jeden bekannte Geschichte von der „Heiligen Nacht“ so zu interpretieren, dass man glaubt, man höre sie zum ersten Mal. Musikalisch begleitet wird Lerchenberg vom Ensemble Eberwein.

➔ Schloss Dachau, Schlossplatz 1, VVK: München Ticket, 32,60/29,20/23,60 €

SONNTAG, 22. DEZEMBER, 17 UHR

Lange Nächte – Zeit für Geschichten

Führungen für Kinder: Dachauer Gästeführerinnen führen durch die Altstadt und erzählen von Weihnachtsbräuchen und Geschichten. Vorher können sich die Kinder ab 17 Uhr vor dem Rathaus mit einem weihnachtlichen Symbol schminken lassen. Die Führungen beginnen ab 17.30 Uhr und dauern eine Stunde.

➔ Christkindlmarkt vor dem Rathauseingang, Eintritt frei



Acoustic Guitar Lounge, siehe Kalender auf S. 20.



Ottfried Fischer kommt! (siehe unten)

Obacht! Die Kabarettisten kommen!

DO., 22. NOVEMBER, 20 UHR

Rein in die Sch... mit Matthias Matuschik

Matthias Matuschik ist auch bekannt als Matuschke vom Radiosender Bayern 3. In seinem Programm „Heilige Scheiße“ geht es u.a. um das Kreuz mit der Kirche und der Religion. Er war es, der Burkas mit aufgedrucktem Gesicht als Geschäftsidee entwickelte. Als Radiomoderator mit über 20-jähriger Erfahrung kann er außerdem Geschichten erzählen, die haarsträubender sind als alles, was man aus diesem Bereich bis dato gehört hat. Veranstalter: SP Events.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK: München Ticket, 19,70 €

DO., 28. NOVEMBER, 20 UHR

Ab in die Wildnis mit Hannes Ringlstetter und Stephan Zinner

„Überleben in der Wildnis – Ein kabarettistischer Streifzug zur Sicherung der eigenen Existenz“. Alle sprechen vom Leben und wie man es richtig, gesund und möglichst lange durchhält. Doch vom nackten Überleben, davon versteht der moderne Mensch dagegen nur Bahnhof. Gut, dass sich Ringlstetter und Zinner nun dieses Themas angenommen haben. Kabarett über ein Leben ohne Navigationssystem und die Frage, ob Sex wirklich die Fortpflanzung sichert. Veranstalter: JPW Concerts.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, Einlass 19.30 Uhr, VVK: München Ticket, 21,95 € (VVK), 24 € (AK)

FREITAG, 13. DEZEMBER, 20 UHR

Raus mit der Wahrheit mit Ottfried Fischer

Ein literarischer Abend mit der wohl schwersten Gallionsfigur des politischen Kabarett. Fischer liest aus seinem Buch „Das Leben – ein Skandal“. Darin geht es um Fischers ungefiltertes Menschenbild, seinen liebevoll-provokanten Blick auf die Frauen, um seine Erfolge und Misserfolge. Eine Hommage an sein Leben mit nahezu unglaublichen Wahrheiten. Veranstalter: Stadtbücherei Dachau.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK: München Ticket und Stadtbücherei, Münchner Str. 7a, 12 €

Theater, Musik und Humor in der Kultur-Schranne

20. NOVEMBER, 4./11./18. DEZEMBER, 20 UHR

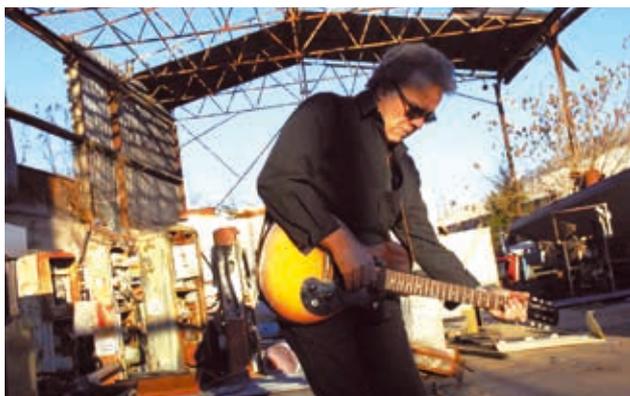
Hoftheater Bergkirchen spielt *Mirandolina*

Mirandolina – eine Wirtshauskomödie von Carlo Goldoni (1753). Schauplatz ist eine Locanda, ein Wirtshaus in Florenz. Demensprechend spielt das Ensemble nicht nur auf der Bühne, sondern auch mitten im Publikum. In dem Stück geht es um die Wirtin Mirandolina, die gleich von drei Männern verehrt wird.

➔ Karten unter 08131/326 400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de, 14/12/8 €

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 20 UHR

Wer, wenn nicht er: Ray Bonneville hat den Blues



Er stand mit den Blues-Giganten B.B. King und Muddy Waters auf der Bühne, ist ein Weltklasse-Gitarrist und Preisträger des Juno Awards („Grammy Kandas“). Bonneville ist ein Blues-Poet, seine Songs eine Symbiose aus Blues und Folk, die Texte wahre Kurzgeschichten über Gewalt, Hoffnung und Verzweiflung. Veranstalter: Tollhaus e.V.

➔ Abendkasse, 12 €

21. UND 22. DEZEMBER, 20 UHR

Der Wahnsinn geht weiter: *Weihnachten compact reloaded*

Im vergangenen Jahr erklärten sie, wie der Engel auf die Spitze des Weihnachtsbaums kam: Der Nikolaus hatte einen schlechten Tag, als der Engel klingelte und wissen wollte, wo er denn den Baum hinstecken soll. Und sie gaben Tipps zur gelungenen Geschenkeauswahl: Die Erdbeer-Quittenmarmelade von 1998 umetikettieren in Passionsfruchtgelee 2012. Man darf gespannt

sein, wie sich Sängerin Petra Leu, Pianist Stephan Auer, Gitarrist Aaron Altmann und Weihnachtsliteratur-Exeget Dominik Härtl (Foto S. 12) heuer dem heraufdrohenden Weihnachtsfest mit musikalisch-humoristischer Macht entgegenstellen.

➔ München Ticket, 10 € zzgl. VVK-Gebühr



FREITAG, 27. DEZEMBER, 20 UHR

Helmut A. Binser – „Der Junge mit der Harmonika“

Binsers Geschichten vom „Lebn und den Leut“: kernig, hinter-sinnig, spitzbübisch und urkomisch. Lebensbejahendes Musikkabarett für Jung und Alt. Veranstalter: JPW Concerts.

➔ München Ticket, 17,40 €

FR., 29. NOVEMBER, 19.30 UHR

Christian F. Benning spielt im Schloss

„Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als meinen 18. Geburtstag im Rahmen eines Konzertes zu feiern“, sagt Christian F. Benning. Also veranstaltet der junge Dachauer Super-Schlagwerker, der seit Jahren Konzerte auf der ganzen Welt spielt, ein Eigenes. Zusammen mit dem Munich Percussion Ensemble unter der Leitung von Adel Shalaby gibt Benning ein Konzert für Percussion und Schlagzeug.

➔ Schoss Dachau,
Schlossplatz 1,
München Ticket, 15 bis 30 €



Dachauer Schlosskonzerte 2014 – Internationale Spitzenklassik



Kurpfälzisches Kammerorchester

Vielfältig, virtuos, vollendet – auch 2014 gastieren internationale Stars der klassischen Musik im Barocksaal des Dachauer Schlosses. Einzelkarten und Abonnements sind schon jetzt erhältlich und – nur so nebenbei erwähnt – ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk für jeden Klassik-Liebhaber.

SAMSTAG, 15 FEBRUAR, 20 UHR

Kurpfälzisches Kammerorchester, Giuliano Sommerhalder (Trompete)



Giuliano Sommerhalder

Schon als Schüler gewann Giuliano Sommerhalder viele renommierte Wettbewerbe, u.a. den „Prager Frühling“ (2001). Als Solist konzertiert er weltweit in nahezu allen wichtigen Konzerthäusern und mit einer Vielzahl bedeutender Orchester. In Dachau tritt er mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester auf, das immer wieder mit künstlerisch hohem Niveau und spürbarer Spielfreude überzeugt.

Gespielt werden: **O. Respighi** (Antiche danze ed arie), **W. A. Peskin** (Konzert für Trompete u. Streichorchester Nr. 3 f-Moll), **G. H. Stölzel** (Konzert in D-Dur für Trompete), **F. Mendelssohn** (Symphonie für Streicher Nr. 8 D-Dur).

SAMSTAG, 08. MÄRZ, 20 UHR

Soyoung Yoon (Violine), Marcin Sikorski (Klavier)

Mit 17 Jahren gewann die Südkoreanerin Soyoung Yoon den Yehudi Menuhin-Wettbewerb und wurde Preisträgerin der vier weltweit wichtigsten Violinwettbewerbe. In Zürich wurde sie festes Mitglied des Stradivari-Quartetts und 2012 Erste Konzertmeisterin beim Sinfonieorchester Basel. Daneben begeisterte sie als Solistin auf den Bühnen der Welt, z.B. in der Tokyo Santori Hall. Soyoung Yoon gilt als eine der hervorragendsten Violinistinnen ihrer Generation. Am Klavier begleitet wird sie von Marcin Sikorski.



Soyoung Yoon

Gespielt werden: **G. Tartini** (Sonate für Violine u. Klavier in g-Moll), **J. Brahms** (Sonate für Violine u. Klavier Nr. 2 in A-Dur, op. 100), **J. S. Bach** (Chaconne BWV 1004 aus der Partita Nr. 2 in d-Moll), **E. Ysaÿe** (Poème élégiaque, op. 12), **K. Szymanowski** (Nocturne & Tarantella, op. 28).

SAMSTAG, 05. APRIL, 20 UHR

Gilles Apap & The Colors of Invention – „Vivaldis Vier Jahreszeiten reinvented“

Als Geiger, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die unterschiedlichsten Stilrichtungen zusammenzuführen, ist Gilles Apap eine echte Ausnahmeerscheinung. Zusammen mit den Colors of Invention, einem Trio mit der ungewöhnlichen Besetzung klassisches Akkordeon, Cymbalum und Kontrabass, zeigt der Franzose u.a. mit der speziellen Bearbeitung von Vivaldis Vier Jahreszeiten, dass sich klassische und traditionelle Musik bestens vertragen.

Gespielt werden: **A. Vivaldi** (Die Vier Jahreszeiten), **M. de Falla** (La Vida Breve – Spanischer Tanz), **F. Kreisler** (Präludium und Allegro), **W. A. Mozart** (Adagio).



Gilles Apap

SAMSTAG, 03. MAI, 20 UHR

**Hungarian Chamber Orchestra,
Sasha Rozhdestvensky (Violine)**



Sasha Rozhdestvensky

Yehudi Menuhin nannte diesen Ausnahmegeiger „einen der talentiertesten und raffiniertesten Geiger seiner Generation“. Der Russe Sasha Rozhdestvensky steht für große musikalische Sensibilität. Seine Ausbildung erfuhr er in Moskau, Paris und London. Während seiner bisherigen Laufbahn hat er mit einer Vielzahl bedeutender Dirigenten gearbeitet und sein Spiel immer mehr perfektioniert. In Dachau tritt er mit dem Hungarian Chamber Orchestra auf.

Gespielt werden: **J. S. Bach** (Violinkonzert in E-Dur, BWV 1042), **F. Mendelssohn** (Sinfonie für Streicher Nr. 3 in e-Moll und Violinkonzert in d-Moll), **R. Strauss** (Capriccio, op. 85), **B. Bartók** (Divertimento für Streichorchester, Sz 113)

FREITAG, 24. OKTOBER, 20 UHR

**Liza Ferschtman (Violine),
Enrico Pace (Klavier)**



Liza Ferschtman

Die Russin Liza Ferschtman ist ein Talent mit großer Zukunft. Sie begann ihre Ausbildung mit fünf Jahren, absolvierte mehrere Meisterklassen und studierte in Amsterdam, Philadelphia und London. Die große Leidenschaft ihres Vortrages wird von Publikum und Kritikern gleichermaßen gelobt. Begleitet wird Ferschtman von dem Italiener Enrico Pace, der 1989 den Ersten Preis beim Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerb gewann und seither ein gefragter Gast auf den Konzertbühnen dieser Welt ist.

Gespielt werden: **L. van Beethoven** (Sonate Nr. 4 a-Moll op. 23), **S. S. Prokofjew** (Sonate Nr. 1 f-Moll op. 80), **W. Lutoslawski** (Subito), **R. Strauss** (Sonate op. 18).

SAMSTAG, 29. NOVEMBER, 20 UHR

Klavierduo Koroliov

Ljupka Hadzigeorgieva und Evgeni Koroliov treten schon seit den 70er Jahren als Klavierduo auf. In ihrem Repertoire finden sich neben den klassischen Werken auch wichtige Werke des 20. Jahrhunderts. Viele Auszeichnungen und CD-Einspielungen zeugen von der großen Virtuosität des Duos. Vor allem die CD mit den Werken Schuberts wurde von der Kritik bejubelt und von der Musikzeitschrift „Le Monde de la musique“ mit dem „Choc“ ausgezeichnet.

Gespielt werden: **J. S. Bach** (N.N., Koroliov solo) und **F. Schubert** (Grand Duo, D 812, Klavierduo Koroliov).



Ljupka Hadzigeorgieva und Evgeni Koroliov

KARTENVORVERKAUF

VVK FÜR EINZELKARTEN

Tourist-Information der Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/75-286, Fax 75-44150, infobuero@dachau.de. Außerdem bei allen Vorverkaufsstellen von München Ticket, info@muenchenticket.de, www.muenchenticket.de.

Preise für alle Konzerte zzgl. VVK-Gebühr:

Kategorie A 30 €, Kategorie B 28 €, Kategorie C 26 €, Kategorie D 24 €

ABONNEMENT

Mit dem Abonnement können Sie fünf Konzerte aus den sechs Schlosskonzerten auswählen. Für weitere Informationen zum Abonnement wenden Sie sich an das Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte, Konrad-Adenauer-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/75148. Einzelkarten des Abonnements sind übertragbar. Auf bis zu zwei weitere Einzelkarten der Dachauer Schlosskonzerte erhalten Abonnenten im Vorverkauf 15 Prozent Ermäßigung.

Preise Abonnement:

Kategorie A 120 €, Kategorie B 112 €, Kategorie C 104 €, Kategorie D 96 €

Veranstalterin:

Stadt Dachau,
Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte

15. NOVEMBER BIS 16. MÄRZ

Die Künstlerkolonie Dachau von 1880 – 1920

In den kommenden Monaten machen Gemäldegalerie und Bezirksmuseum eine Zeitreise – zurück in die Blütezeit der Dachauer Künstlerkolonie. Eine gemeinsame Ausstellung beleuchtet die damaligen Wechselwirkungen zwischen den Künstlern und Bürgern.

Wie keine andere Kunstrichtung zuvor brachte die Freilichtmalerei die Künstler in intensiven Kontakt mit der heimischen Bevölkerung, deren Kultur und Lebensverhältnissen. In ganz Europa entstanden ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts reizvolle Künstlerkolonien. Angelockt von der Schönheit des großen Moores und der herausragenden Lage Dachaus zog es die Pleinairmaler aus dem In- und Ausland in den altherwürdigen Markt. In Dachau entstand die wichtigste süddeutsche Künstlerkolonie. Der rege gesellschaftliche und wirtschaftliche Aus-



tausch zwischen Bürgern und Künstlern trug zur Blüte des kulturellen Lebens bei. Um die Jahrhundertwende, als „München leuchtete“, wie Thomas Mann 1902 schwelgte, strahlte nördlich der Landeshauptstadt auch der Markt Dachau.

In der Ausstellung geben Gemäldegalerie und Bezirksmuseum zum ersten Mal einen Überblick über die große Vielfalt des Kunst- und Kulturschaffens der Künstlerkolonie Dachau. Diese blieb nicht nur auf die bildenden Künste beschränkt, sondern

Öffnungszeiten, Preise und Führungen:

Di. – Fr.: 11 – 17 Uhr, Sa., So., Feiertag: 13 – 17 Uhr. Kombikarte (Bezirksmuseum und Gemäldegalerie): 8 €, ermäßigt 6 €.

Familien-Kombikarte (2 Erwachsene + max. 3 Kinder unter 15 J.): 12 €. Gruppen (ab 10 Pers.): 6 €. Kinder bis 6 J. und Schulklassen frei.

Der Eintritt berechtigt auch zum Besuch der ständigen Sammlung. Gruppenführungen für max. 25 Pers. (1,5 Std.): 75 € zzgl. Eintritt.

Führungen für Schulklassen (1 – 1,5 Std.): 50 €. Anmeldungen unter 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de



Malerin mit Dachauer Kindern (links), Dachauer Paar (oben).

schloss auch Literatur und Musik ein. Im Mittelpunkt stehen die Wechselwirkungen von Künstlerleben hier und Bürgersinn dort. Künstlerdomizile und Ateliers schossen wie Pilze aus dem Boden, und Handwerker, Kaufleute und Hausbesitzer stellten sich auf den Bedarf der Zugezogenen ein. Bauern, Bürger und Künstler fanden Kontakt in Gesellschaften und Wirtshäusern und gründeten Musik- und Kulturvereine. Den Malern folgten andere Kunstschaffende, etwa Schauspieler und Schriftsteller. Ludwig Thoma begann in Dachau seine literarische Laufbahn. In seinen Werken setzte er „seinen“ Bauern ein Denkmal.

Von Bürgern und Künstlern wie Adolf Hölzel, Alfred Schröter, Hermann Stockmann, August Pfaltz und Hans von Hayek gingen Initiativen zur Volkskultur- und Denkmalpflege aus. Gemeinsam gründeten sie das Bezirksmuseum (1905) und die Gemäldegalerie (1908). Beide Häuser sind nun Veranstaltungsorte der Ausstellung.

➔ Gemäldegalerie, Konrad-Adenauer-Str. 3 und Bezirksmuseum, Augsburgstr. 3,



Kinderprogramm von Stadtbücherei und Echo e.V.

Die Stadtbücherei setzt ihre beliebte Reihe KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher) in der Hauptstelle der Stadtbücherei fort. Außerdem steht eine Veranstaltung des Echo e.V. in der Zweigstelle der Stadtbücherei auf dem Programm.

In der Zweigstelle Dachau-Süd, Klagenfurter Platz

FREITAG, 15. NOVEMBER, 19.30 BIS 22 UHR

Lesenacht zu Ottfried Preußler

Der im Februar verstorbene Schöpfer des Räuber Hotzenplotz wäre im Oktober 90 Jahre alt geworden. Eine Lesenacht für Kinder ab 8 Jahren. Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei mit der DAKS (Dachauer Kreativschmiede) des Echo e.V. Anmeldung erforderlich unter 08131/275186 oder 08131/612150.

In der Stadtbücherei, Münchner Str. 7a

MITTWOCH, 20. NOVEMBER, 10 BIS 12 UHR

KLUB: Adventseinstimmung am Buß- und Bettag

Zusammen gestalten wir tolle Adventsbasteleien und singen mit Gitarrenbegleitung weihnachtliche Lieder. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, nur mit Anmeldung unter 08131/612150, da nur 20 Teilnehmer möglich sind.

MITTWOCH, 04. DEZEMBER, 15.30 UHR

KLUB: Knusper-Knusper-Häuschen

Ein Nachmittag voller Weihnachtsgeschichten und süßer Knusperhäuschen zum Selbermachen und mit nach Hause nehmen. Für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 08131/612150, da nur 15 Teilnehmer möglich.

Stadtbau ^{GmbH} Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

Weitere Kulturtermine

MUSIK

Jeden 2. Mi im Monat, 19.30Uhr: Axels Vinyl Abend, jeder ist eingeladen seine eigenen Schätze u. Geschichten mitzubringen, Café Gramsci, frei

30.11., 20 Uhr: Dachauer Schlosskonzert, Florian Sonnleitner und Streichquintett Concertino München, ab 20 € zzgl. VK München Ticket

06.12., 20.30 Uhr: Jablkoň aus Prag, moderne klassische Musik bis Pop, Friedenskirche, 13/9 € zzgl. VK Naturkostinsel, München Ticket

07.12., 20 Uhr: Winterwunderland, German Classic Queens, L.-Thoma-Haus, 18 € VK 08136/3047557, 22 € AK

12.12., 20 Uhr: The Original USA Gospel Singers & Band, L.-Thoma-Haus, ab 20 € zzgl. VK München Ticket

15.12., 19 Uhr: Paradeislabend, Weihnachtsfeier der Ludwig-Thoma-Gemeinde, L.-Thoma-Haus, frei

21.12., 19 Uhr: Wiener Walzerträume, Kultur Gipfel, Schloss Dachau, ab 23 € zzgl. VK München Ticket, Tel. 089/55968613

21.12., 20 Uhr: Acoustic Guitar Lounge Weihnachtskonzert, u. a. mit Just Chanpero, 8-Ball-Band usw., L.-Thoma-Haus, 9/7 €

26.12. 19 Uhr: Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Kultur Gipfel, Schloss Dachau, ab 23 € zzgl. VK München Ticket, Tel. 089/55968613

31.12., 21 Uhr: Silvesterkonzert, Dachauer Blechbläserensemble, Christian Baumgartner, Orgel, Pfarrkirche St. Jakob, 10 €

01.01., 17 Uhr: Mit Pauken und Trompeten ins Neue Jahr, Blütenburger Konzerte, Schloss Dachau, ab 33,20 € zzgl. VK München Ticket

KABARETT & THEATER

15./16./22./23.11., 20 Uhr: Lumpazivagabundus, Theater am Stadtwald, Theatersaal ASV, 10 € zzgl. VK Dachauer Rundschau

16.11., 20 Uhr: Ludwig Müller „Dönermonarchie – eine Austrospektive“, Kultur-Schranne, 14,50 € zzgl. VK München Ticket

17.11., 20.30 Uhr: fastfood, Improvisationstheater, Kultur-Schranne, 13/9 € zzgl. VK Naturkostinsel, München Ticket

27.11., 20 Uhr: Sollen Hunde fernsehen? Texte und Szenen von Lorient, Hoftheater Bergkirchen, Kultur-Schranne, 14/12/8 € VK mail@hoftheater-bergkirchen.de

01.12., 17 Uhr: Im Schatten der Gans, Gerhard Polt, Blütenburger Konzerte, Schloss Dachau, ausverkauft

VORTRAG

19.11., Uhr: Multivisonsshow Jakobsweg, Helmut Schuller, L.-Thoma-Haus, ab 12 € zzgl. VK Dachauer Rundschau

KUNST

bis 17.11.: Faszination: Die vier Elemente, K., E., u. B. Heller, Wasserturm, Sa/So 14-18 Uhr

bis 13.12.: Ignaz-Taschner-Ausstellung, Sparkasse, Sparkassenplatz während der Schalteröffnungszeiten

17.-24.11.: 38. Kunstausstellung im Rotkreuzhaus, Freie Malgruppe, musik. Begl. durch Blumes Kleines Orchester, Mo-Fr 14 – 17.30 Uhr, Sa/So 10 – 17.30 Uhr, Vernissage: 16.11., 14 Uhr

22.11.-22.12, 19.30 Uhr: Eröffnung Künstlerdult, Neue Galerie, 2 €, Di-So, Fei, 13-17 Uhr, Eröffnung: 21.11., 19.30 Uhr

Ausstellungen in der Galerie der KVD

Di-Fr 14 – 20 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr

22.11.-22.12.: Mitgliederausstellung der KVD, Galerie und Litfass-Säulen, Vernissage: 21.11., 19.30 Uhr

10.01.-02.02.: Ulrich Wilhelm Röpke, Vernissage: 09.01., 19.30 Uhr

ZEITGESCHICHTE

Ausstellungen in der Versöhnungskirche

Mo 10 – 12 Uhr, Di-Sa 10 – 16 Uhr, So 12 – 13 Uhr

bis 08.12.: Schicksal (un)bekannt

11.12. – 28.02.: Vom Lager zum Stadtteil – Die Entstehung von Dachau-Ost

28.11., 19.30 Uhr: Zeitlebens konsequent – Hermann Langbein, Buchvorstellung von Dr. Brigitte Halbmayr, Versöhnungskirche

KINDER

15.11./13.12., 15 Uhr: AbenteuerLeseWerkstatt, Echo e.V., DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei

03.-05.12., 15 Uhr: Mit dem Geschichtenkoffer um die Welt, Echo e.V., DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, Anmeldung: 08131/275186, frei

15./21./22./24.12., 13 Uhr: „Die Bremer Stadtmusikanten“, Theater am Stadtwald, Theatersaal des ASV, 5 € zzgl. VK Dachauer Rundschau, TK

04.01., 10 Uhr: „Es war einmal...“, Freies Atelier Sina Weber in der Ruckteschell-Villa, ab 7 J., 25 €, Anmeldung erforderlich, Rosemarie Schreiner 08131/277931

09.01., 15.30 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum: Hurra, es schneit!, Gemäldegalerie, 12 € pro EW mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung: 08131/5675-13

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 |

Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender



Hilfe von Mensch zu Mensch. Für Ihre Gesundheit.

Gesundheit wieder herstellen und helfen, sie zu erhalten: Das ist die Kompetenz der Ärzte und Pflegekräfte an den Kliniken in Dachau und Indersdorf. Experten aus verschiedenen Fachbereichen der Medizin

arbeiten eng zusammen und setzen ihr Wissen für die Gesundheit unserer Patienten ein. Ob geplanter Eingriff oder Notfall – wir sind für Sie da. Rund um die Uhr. Jeden Tag.

Klinikum Dachau

85221 Dachau | Tel 08131/76 0 | Fax 08131/76 247 | info@amperkliniken.de | www.amperkliniken.de

Nothilfe Tel. 08131/76 369



Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt
Prof. Dr. Michael A. Scherer
Tel. 08131/76 372



Viszeral- und Thoraxchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. Horst-Günter Rau
Tel. 08131/76 547



Gefäßchirurgie
Chefarzt
Dr. Reza Ghotbi
Tel. 08131/76 4701



Frauenklinik
Chefärztin
Prof. Dr. Gerlinde Debus
Tel. 08131/76 4298

Geburtshilfe

Kreißsaal Tel. 08131/76 4291



Kardiologie und Pneumologie
Chefarzt
PD Dr. Bernhard Witzendichler
Tel. 08131/76 229



Gastroenterologie und Diabetologie | Darmzentrum
Chefarzt
Dr. Gunther Kachel
Tel. 08131/76 239



Neurologie u. Schlafmedizinisches Zentrum | Stroke Unit
Chefarzt
Dr. Christian Lechner
Tel. 08131/76 548



Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Chefarzt
Prof. Dr. Hjalmar Hagedorn
Tel. 08131/76 4900



Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt
Dr. Wolfgang Ködel
Tel. 08131/76 300



Diagnostische und Interventionelle Radiologie | MRgFUS-Center
Chefarzt
Dr. Matthias Matzko
Tel. 08131/76 392 o. 08131/76 362



Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. Max Rist
Tel. 08131/76 391
Intensivstation
Tel. 08131/76 4001
Intermediate Care
Tel. 08131/76 4101 oder 76 4112



Schmerztherapie
Chefarzt
Dr. Bernhard Arnold
Tel. 08131/76 4050



Pflegedienstleitung
Christina Sterk
Tel. 08131/76 385

Klinik Indersdorf

Maroldstraße 45 | 85229 Markt Indersdorf | Tel 08136/939 0 | Fax 08136/939 444 | info@amperkliniken.de | www.amperkliniken.de



Abteilung für Innere Medizin und Akutgeriatrie
Chefarzt Dr. Björn Johnson

Abteilung für Geriatrische Rehabilitation
Chefarzt Dr. Björn Johnson
Chefarzt Dr. Christian Lechner
Tel. 08136/939 452

Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt Dr. Wolfgang Ködel

Verwaltung – Information
Maria Gatteringer
Tel. 08136/939 440



Die Architekten, Bauherren und Jury-Mitglieder bei der Preisverleihung im Dachauer Rathaus.



Ausgezeichneter Neubau: Das Haus der Familie Adrian.
Darunter: Das sanierte Amtsgericht.

GESTALTUNGSPREIS 2013

Bauen, schön und gut!

Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Dachau den Gestaltungspreis. Damit werden besonders engagierte Bauherren gewürdigt, die mit ihren Projekten einen beispielhaften Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Stadt geleistet haben. Heuer hat die Stadt einen Preis, zwei Sonderpreise und zwei Anerkennungen verliehen.

Preis Neubau Wohnhaus: Dr. Julia und Peter Adrian

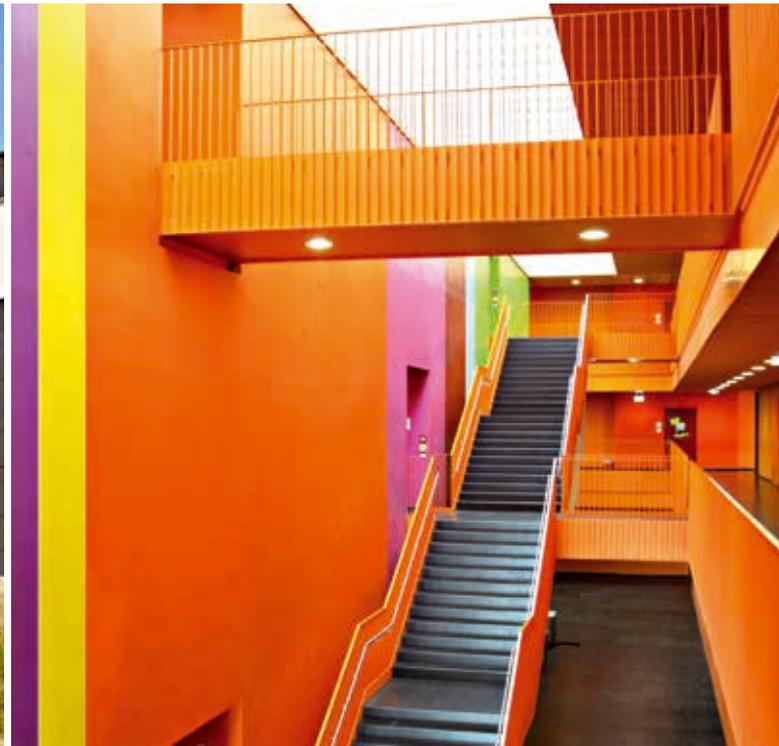
Am Uldinger Weiher wurde schon im 16. Jahrhundert Lehm abgebaut und zu Ziegeln gebrannt. Mit seiner für Dachau eher ungewöhnlichen Klinkerfassade nimmt das Wohnhaus des Ehepaars Adrian Bezug auf diesen historischen Hintergrund. Das Gebäude überzeugt zudem durch ein nachhaltiges Energiekonzept mit einer beispielgebend in das schwarze Ziegeldach integrierten Photovoltaikanlage.

Sonderpreis Sanierung: Amtsgericht Dachau

Seit 1723 wird das unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Schlossgasse als Amtsgericht genutzt. Bei der Sanierung wurde auch der Eingangsbereich großzügig umgebaut. Die braunen Nachkriegsdachpfannen wurden durch rote Biber-schwanzplatten ersetzt. Das historische Gebäude hat durch eine gelungene Sanierung sein ehrwürdiges Erscheinungsbild am stadt-bildprägenden Schlossberg zurückerobert.



Noble Zurückhaltung außen, ...



... und kräftige Farben innen: Die neue Realschule Dachau.

Sonderpreis Neubau: Realschule Dachau

Die Schule setzt einen baulichen Schwerpunkt im Schularreal von Augustenfeld. Äußerlich kompakt erscheinend besticht das Gebäude durch differenzierte Höfe, Durchblicke und Durchgänge. Die Außenanlagen sind bewusst offen und urban gestaltet. Die Anforderungen an den Passivhausstandard wurden technisch und gestalterisch sehr gut gelöst. Im Inneren kontrastieren die kräftigen Farben die äußere, noble Zurückhaltung.

Anerkennung Neubau Wohnhaus: Dr. Nicola Steiner

Auf der Nordseite des Schlossberges ist in attraktiver Lage ein ambitioniertes Wohnhaus mit modernem Charakter entstanden. Das Gebäude überzeugt durch einen selbstbewussten Umgang mit der Nordhangsituation und durch gut proportionierte Gebäudeteile. Die Gestaltung der Außenanlagen ist ambitioniert und passt zum Gesamtanspruch.

Anerkennung Fassadensanierung: Dr. Frank Jürgen Menauer

Die Villa wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Künstlerwohnhaus errichtet und steht unter Denkmalschutz. Der nun erneuerte, altrosefarbene Anstrich passt gut zu den weißen Holzfenstern. Das Konzept von Materialwahl und Farbgebung wurde in der stilgerecht gestalteten Holzlärmschutzwand konsequent fortgeführt. Mit der Fassadensanierung leistet die historische Villa einen anerkennenswerten Beitrag zur Baukultur in Dachau.



Gut gemacht: Der Neubau von Dr. Nicola Steiner (oben) und die Fassadensanierung von Dr. Frank Jürgen Menauer.



Stehende Ovationen: Günther Domcke (links) bei seiner letzten Stadtratssitzung.

ABSCHIED VOM RATHAUS

Hauptamtsleiter Günther Domcke ging in Ruhestand

Wechsel an der Spitze der Dachauer Stadtverwaltung: Nach 29 Jahren als Leiter des städtischen Hauptverwaltungsamts hat sich der Leitende Verwaltungsdirektor Günther Domcke am 31. August in den Ruhestand verabschiedet.



Nach Stationen in den Landratsämtern Ebersberg und Starnberg sowie als geschäftsführender Beamter der Gemeinde Erling-Andechs übernahm Günther Domcke im April 1984 die Leitung des Hauptverwaltungsamts im Dachauer Rathaus. Auf dieser Position erwies sich Domcke schnell als absoluter Glücksfall für die Stadtverwaltung und die gesamte Stadt. Hochkompetent und über die Maßen engagiert leitete er die Geschicke der Hauptverwaltung und begleitete die positive Entwicklung der Stadt Dachau nicht nur, sondern leistete in vielen Bereichen mit seinem Wissen, seinem Geschick, seiner Kompromissfähigkeit und Weitsicht erhebliche Beiträge zum Gelingen einer Vielzahl von Projekten. Bei seinen Kollegen in der Verwaltung sowie im Stadtrat erwarb sich der humorvolle Hauptamtsleiter aufgrund seiner Kompetenz allerhöchste Wertschätzung. Sein Einsatz für das Wohl der Stadt, seine Energie, mit der er Projekte vorantrieb, und seine Aufgeschlossenheit gegenüber den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger waren beispielgebend.

Mit Günther Domcke ging ein Mann in Ruhestand, der sich große Verdienste um die Stadt erworben hat. OB Peter Bürgel: „Im Namen der Stadtverwaltung, des Stadtrats und der Dachauer Bürgerinnen und Bürger möchte ich Günther Domcke für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle Dachaus ganz herzlich danken. Ich wünsche ihm und seiner Familie alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und ein nunmehr etwas stressfreieres Leben in unserer Stadt, die ihm so sehr ans Herz gewachsen ist.“

Josef Hermann neuer Hauptamtsleiter

Nachfolger von Günther Domcke als Leiter des Hauptverwaltungsamts ist seit 1. September Josef Hermann. Zuvor war Hermann zehn Jahre lang Stadtdjurist und Leiter des Bürgeramts.



Anton Putz neuer Leiter des Bürgeramts

Josef Hermanns Nachfolger als Stadtdjurist und Leiter des Bürgeramts ist Anton Putz. Der Jurist war zuletzt als Leiter der zentralen Dienste im Technologie- und Forschungszentrum des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Straubing tätig.



ABSCHIED VON DER STADTBAU

Über 500 Wohnungen in Dachau gebaut: Gottfried Hahn

Er hat den sozialen Wohnungsbau in Dachau in den vergangenen 30 Jahren geprägt wie kein anderer: Gottfried Hahn. Nach drei Jahrzehnten als technischer Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Dachau ging Hahn Ende Oktober in den Ruhestand.

Unter seiner Regie hat die Stadtbau GmbH 55 Gebäude mit 266 Mietwohnungen und 264 Eigentumswohnungen bzw. -häuser errichtet. Hahn war auch zuständig für die Instandhaltung und Sanierung von rund 1300 städtischen Wohnungen und trug damit die Verantwortung für den Erhalt eines erheblichen Teils des städtischen Vermögens.

Nach seinem Examen als Diplom-Ingenieur und Architekt begann Gottfried Hahn seine Berufslaufbahn als Architekt und Projektingenieur in einem Berliner Architekturbüro. Schon damals gehörte die Projektierung von Häusern im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus zu seinen Aufgaben. Nach fünf Jahren zog er nach Bayern und arbeitete in einem Architekturbüro in Rottach-Egern. 1980 wechselte Hahn schließlich zur Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft GmbH (so der damalige Name der Stadtbau GmbH Dachau) und übernahm den Posten des Geschäftsführers und Leiters der technischen Abteilung. Mit seinem exzellenten Sachverstand und seiner ausgeprägten Fähigkeit, mit Menschen zusammenzuarbeiten und sie zu führen, erwarb sich Hahn schnell großes Ansehen. Die Stadt Dachau, seine Kollegen und Mitarbeiter wünschen Gottfried Hahn alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Hahns Nachfolge als Leiter der technischen Abteilung hat zum 1. November Diplom-Ingenieur Tilman Bernecker übernommen. Alleiniger Geschäftsführer ist nun Hendrik Röttgermann, der die Stadtbau GmbH zusammen mit Hahn seit 2001 als kaufmännischer Geschäftsführer leitete.



Spendenübergabe des Lions-Club (von links): Günter Dietz (Fa. Reischl), Wolfgang Reischl (Hauseigentümer und Lions-Club-Mitglied), OB Peter Bürgel, Dr. Frank Menauer (Vizepräsident Lions-Club), Bernhard Seidenath (Kreisvorsitzender BRK), Markus Crhak (Kreisgeschäftsführer BRK).

NACH GROSSBRAND IN WOHNHAUS

Dachauer zeigen Herz und Hilfsbereitschaft

Ein Großbrand in einem Wohnhaus in der Mittermayer Straße hat im September sechs Wohnungen komplett zerstört. Die Bewohner verloren ihr gesamtes Hab und Gut. Wenn es nach derart schlimmen Schicksalsschlägen überhaupt etwas Positives gibt, dann ist das gewiss die Hilfsbereitschaft vieler Dachauer, die mithalfen, die Not ihrer betroffenen Mitbürger ein kleinwenig zu lindern.

Die Caritas Dachau organisierte die Annahme und Weitergabe von Möbel- und Sachspenden, und die Stadt bot den so plötzlich und schuldlos obdachlos gewordenen Familien Wohnungen an, ebenso die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Dachau in Dachau-Süd. Das Pflegeheim Kursana Domizil Dachau brachte eine Familie mehrere Wochen lang kostenlos in einer ihrer Wohnungen unter. Die Sparkasse spendete 4.000 Euro, die Volksbank Raiffeisenbank 2.500 Euro, die Firma Reischl als Vermieterin 6.500 Euro. Und der Lions-Club Dachau übergab 10.000 Euro an den Kreisverband des Roten Kreuzes (BRK) für die Betroffenen des Brandunglücks. Außerdem spendeten viele Dachauer Bürger und Firmen. Das BRK half über ihre Tafel auch mit Lebensmitteln und koordinierte die Weitergabe der Spenden. Als Soforthilfe für den Kauf von Schulsachen gab die Stadt zudem 200 Euro pro Kind. Nicht zu vergessen ist der professionelle Einsatz der Feuerwehren vor Ort. Sie konnten ein Übergreifen des Feuers auf andere Häuser verhindern. Die Eigentümergemeinschaft eines Nachbargebäudes würdigte öffentlich den professionellen Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrleute: „Wir bedanken uns tief verneigt vor der Leistung, dem Einsatz und der Umsicht der beteiligten Feuerwehren.“

DACHAUER BÜRGERSTIFTUNG

Gutes tun, und zwar vor Ort

Die von der Stadt und der Sparkasse Dachau ins Leben gerufene Bürgerstiftung tut Gutes vor Ort. Die Erträge fließen in gemeinnützige und soziale Projekte, zum Beispiel in die Jugend- und Altenhilfe, in Kultur, Naturschutz, Sport und Bildung. Die Bürgerstiftung nimmt nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen.



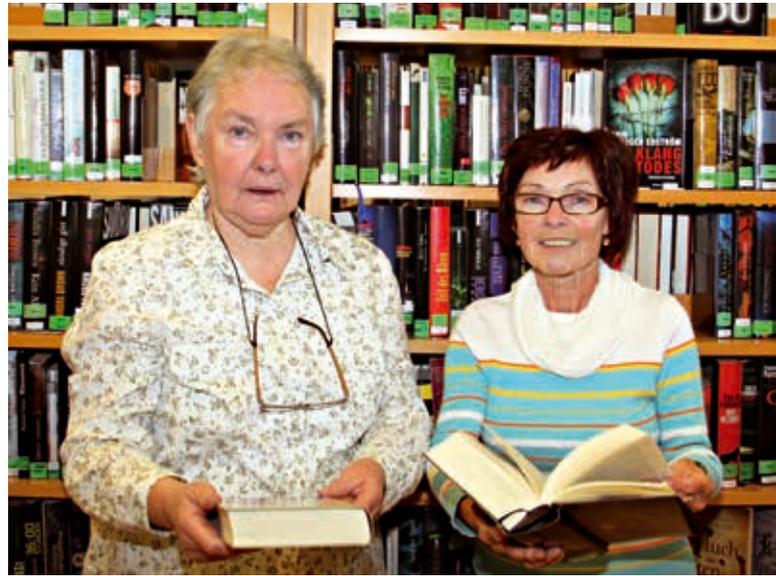
Kontakt für potenzielle Geber:

Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung, 08131/73-0, s-finanz@sparkasse-dachau.de oder Stadt Dachau, Stadtkämmerei, 08131/75244, kaemmerei@dachau.de.

PREISVERLEIHUNG

Zweite große Auszeichnung für Ingrid Sedlbauer in einem Jahr

Ingrid Sedlbauer ist vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) mit dem Ehrenamtspreis „Engagiert 2013“ ausgezeichnet worden. Der BLSV würdigte damit ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement. Die Gesamtjugendleiterin des ASV Dachau koordiniert die Zusammenarbeit der Jugendabteilungen, macht sich stark für Maßnahmen gegen sexuellen Missbrauch von Jugendlichen, arbeitet mit Schulen und Kindergärten zusammen und bildet das Bindeglied zum Kreisjugendring. Vor einem Jahr erhielt Ingrid Sedlbauer von der Stadt Dachau bereits die Bürgermedaille für ihre Verdienste um die Vereins-, Sport- und Jugendarbeit.



Mit Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit: Gisela Schachtner (links) und Brigitte Hildebrandt in der Zweigstelle Ost der Stadtbücherei.

STADTBÜCHEREI ZWEIGSTELLE DACHAU-OST

Stadtbücherei sucht Ehrenamtliche

Die Stadtbücherei ist eine Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Stadt. Eine der tragenden Säulen dieser Kultureinrichtung ist das ehrenamtliche Engagement. Mit Hilfe ehrenamtlich arbeitender Bürgerinnen und Bürger ist es der Stadt möglich, neben der Hauptstelle auch die beiden Zweigstellen in Dachau-Süd und Dachau-Ost zu betreiben und den Menschen damit ein wohnortnahes Angebot zur Verfügung zu stellen. Für die Zweigstelle Ost am Ernst-Reuter-Platz werden ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht. Schwerpunkte sind Ausleihe und Rückgabe, Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit sowie der Umgang mit EDV und Internet. Die fachliche Betreuung, Einarbeitung und Weiterbildung der Ehrenamtlichen wird bei der Stadtbücherei groß geschrieben. Interessenten können sich an Marion Dombrowski in der Hauptstelle unter 08131/612150 bzw. stadtbuecherei@dachau.de oder direkt in der Zweigstelle Ost (08131/321173) an Frau Krebs oder Frau Behling wenden.

DER GESUNDHEIT DER MITBÜRGER ZULIEBE

Auf Räum- und Streupflicht achten

Winter wird's. Und der hat meistens seine guten Freunde Eis und Schnee im Schlepptau. Diese wiederum ignorieren geflüchtig, dass sie auf den Gehwegen nichts zu suchen haben. Dort sind sie vor allem für Senioren und Menschen mit Behinderung ein Unfallrisiko. Gemäß einer städtischen Verordnung sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege vor ihren Grundstücken in einem sicheren Zustand zu halten. Ist kein Gehweg vorhanden, muss um das Grundstück herum ein 1 Meter breiter Streifen freigehalten werden. An Werktagen muss von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 7:45 Uhr bis 20 Uhr geräumt und bei Glätte gestreut werden, wenn nötig mehrmals am Tag. Bei Unfällen haftet der Anlieger.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf www.dachau.de. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Umweltausschuss	Donnerstag	14.11.2013	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	19.11.2013	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	20.11.2013	14.30 Uhr
Stadtrat (Haushaltssitzung)	Dienstag	03.12.2013	18 Uhr

Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

Unternehmensbefragung auf Vorschlag der Bürgerbeteiligung

Auf Vorschlag des Thementisches Wirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung der integrativen Stadtentwicklungsplanung führt die Stadt eine Unternehmensbefragung durch. Das hat der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats beschlossen. Dabei soll bei etwa 1500 Dachauer Unternehmen gezielt deren Bedarf in verschiedenen Bereichen (Arbeitskräfte, Fachkräfte, ausländische Fachkräfte, Miete und Kauf von Gewerbeflächen, aber auch Aus- und Weiterbildung) abgefragt werden. Als konkretes Ergebnis erwartet sich der Thementisch, an dem sich Dachauer Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Bürgerbeteiligung engagieren, vor allem in den Bereichen des künftigen Flächen- und Arbeitskräftebedarfs konkretes und aktuelles Zahlenmaterial, um über eine Planungsgrundlage für künftige Entwicklungen zu verfügen. Die Gesamtkosten der Befragung belaufen sich auf rund 17.000 Euro.

Beratungs- und Unterstützungsangebote kompakt in einem Flyer

Der Thementisch Soziales der Integrativen Stadtentwicklung hat einen Flyer entworfen, in dem über die sozialen Beratungs- und Unterstützungsangebote in Dachau infor-

miert wird. Unter anderem klärt der Flyer darüber auf, welche finanziellen Hilfen es gibt und wo diese beantragt werden können, z.B. Kindergeldzuschlag, Wohngeld, Grundsicherung und Hilfe bei Betreuungskosten für Kinder. Des Weiteren sind die Kontaktadressen kostenfreier Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Schwangerschaftsberatung, Rechtsberatung, Suchtberatung, Angebote für Menschen mit Behinderung etc.) kompakt aufgelistet. Der Flyer erscheint in einer Auflage von 3000 Exemplaren. Weil er komplett von den ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Thementischs zusammengestellt wurde, entstehen lediglich geringe Kosten für Druck und Grafik.

Neu im Stadtrat: Stefanie Aschbichler

Für den am 13. August verstorbenen Stadtrat Rudolf Miehr ist Stefanie Aschbichler in den Stadtrat nachgerückt. Sie übernimmt auch dessen Positionen in den Ausschüssen: Stefanie Aschbichler ist somit Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Werkausschuss. Des Weiteren wurde in der Oktober-Sitzung des Stadtrats beschlossen, das Amt des Schulreferenten, das Rudolf Miehr innehatte, bis zum Ende der Amtsperiode im Frühjahr 2014 nicht mehr neu zu besetzen.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 18. November 2013

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 9. Januar



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Bis 31.12.2013!
100 Jahre keine
Kontoführungsgel-
bühren plus 6%*!

„Das beste Geschenk!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Geschenk an Sie!

100 Jahre Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG - **100 Jahre gebührenfreies**
Konto für alle Neugeborenen in 2013!

Unsere Berater informieren Sie gerne über
alle Vorteile des **VR-MeinJahrhundertKonto**,
z.B. **6% Zinsen*** für das erste Lebensjahr
Ihres Kindes! (auf max. 500,00 EUR)

Infos unter: www.vr-dachau.de

JAHRE **100**
EIN GEWINN FÜR ALLE

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

